



Die **Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg (BTU)** ist eine junge aufstrebende Universität und die einzige Technische Universität des Landes Brandenburg. Mit mehr als 1.500 Beschäftigten ist die BTU einer der größten Arbeitgeber in der Lausitz und kann hier vor allem durch ihre Vereinbarkeit von Beruf und Familie überzeugen.

In der **Fakultät für Humanwissenschaften** ist im **Fachgebiet Soziale Dienstleistungen für strukturschwache Regionen** in Cottbus folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Akademische*r Mitarbeiter*in (m/w/d) (Qualifikationsstelle)
befristet für die Dauer von 4 Jahren, Vollzeit, E 13 TV-L

Kennziffer: 179/24

Das am Institut für Soziale Arbeit angesiedelte Fachgebiet beschäftigt sich mit den sozialen Herausforderungen des Lausitzer Strukturwandels. Mittels qualitativer Forschung geht es um Fragen von Partizipation, Ko-Kreation und Beteiligung, Transformation sozialer Dienstleistungsorganisationen und Professionalisierungsprozesse, interdisziplinärer und transnationaler Zusammenarbeit sowie die Zukunft des ländlichen Raums.

Das sind Ihre Aufgaben:

- **Mitarbeit in der Lehre, einschließlich:**

- Beteiligung an der Erfüllung der Lehraufgaben des Fachgebietes nach inhaltlichen und methodischen Vorgaben, derzeit für die Studiengänge Soziale Arbeit (BA, MA) und insbesondere im Schwerpunktbereich des deutsch-polnischen Studienganges im BA Soziale Arbeit
- Erarbeitung/Fortschreibung von Lehrmaterialien, Hilfsmitteln und Aufgabensammlungen, hier insbesondere für die Studiengänge mit Doppelabschluss
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von mündlichen und schriftlichen Prüfungen
- Beteiligung an der Betreuung von studentischen Studien- und Abschlussarbeiten
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung/Auswertung von Übungen und Praktika
- Mitarbeit bei der Vorbereitung von Vorlesungen und Seminaren
- weitere lehrzugehörige administrative Aufgaben

- **Forschungsarbeiten:**

- wissenschaftliche Arbeit im Rahmen der Forschungsschwerpunkte des Fachgebietes insb. Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Drittmittelprojekten (z. B. BMBF, DFG, Industrieprojekte)
- Vortrags- und Publikationstätigkeit zum Forschungsgegenstand
- Erstellung von Beiträgen für Berichte und Präsentationen
- weitere forschungszugehörige administrative Aufgaben

- **Eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit zur Vorbereitung einer Habilitation**

Das bringen Sie mit:

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Sinne der Entgeltordnung zum TV-L (akkreditierter Master / universitäres Diplom / gleichwertig) in einer

für die Tätigkeit einschlägigen Fachrichtung (Soziale Arbeit, Erziehungswissenschaften, Sozialwissenschaften bzw. vergleichbar) sowie eine einschlägige Promotion.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind wünschenswert:

- Soziale Arbeit im internationalen Kontext mit Schwerpunkt auf Osteuropa (Polen) und/oder
- Soziale Arbeit im Kontext von gesellschaftlichen Transformationsprozessen

Persönlich zeichnen Sie sich durch die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, Selbstständigkeit, Flexibilität und eine gute Kommunikationsfähigkeit aus.

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle steht Ihnen Prof. Dr. Alexandra Retkowski (E-Mail: alexandra.retkowski@b-tu.de ,Tel.: 0355 5818-751) sehr gerne zur Verfügung.

Das bieten wir Ihnen:

Die BTU bietet Ihnen hervorragende Bedingungen für Ihre wissenschaftliche Qualifikation und Forschung. Daneben bestehen viele Vorzüge des Wissenschaftsstandorts Cottbus–Senftenberg, der insbesondere durch seine Interdisziplinarität besticht, wie günstige Verkehrsanbindung nach Berlin oder Dresden und attraktive und preiswerte Wohnmöglichkeiten im Lausitzer Seenland.

Wenn Sie den Wandel in der Lausitz aktiv mitgestalten wollen, werden Sie ein Teil der BTU-Familie. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Die BTU Cottbus-Senftenberg engagiert sich für Chancengleichheit und Diversität und strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Personen mit einer Schwerbehinderung sowie diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die BTU strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos wird verzichtet.

Bitte beachten Sie die näheren [Hinweise zum Auswahlverfahren](#) auf der Internetseite der BTU.

Ihre Bewerbungsunterlagen in **einem PDF-Dokument** richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer ausschließlich per E-Mail** bis zum **31.10.2024** an **Dekanin der Fakultät für Humanwissenschaften, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg**, E-Mail: fakultaet4+bewerbungen@b-tu.de .

